

Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort

Aus westlicher Richtung A44 Dortmund-Kassel, Ausfahrt Kassel-Wilhelmshöhe, Richtung Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Straße, Druseltalstraße, Kohlenstraße, links Schönfelder Straße, links Wilhelmshöher Allee, rechts Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße RAMADA Hotel Kassel/Stadthalle

Aus nördlicher Richtung A7 Hannover-Kassel, Ausfahrt Kassel-Nord, Richtung Stadtmitte, Dresdner Straße, Platz der Deutschen Einheit, rechts Leipziger Straße, Fuldastraße, links Steinwegstraße, Frankfurter Straße, rechts Fünfensterstraße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße RAMADA Hotel Kassel/Stadthalle

Aus südlicher/östlicher Richtung A5/A4 zur A7 Frankfurt-Kassel, Anschlussstelle A49 Richtung Kassel, Ausfahrt Kassel-Auestadion/Stadtmitte, Richtung Stadtmitte, Am Auestadion, Ludwig-Mond-Straße, Schönfelder Straße, links Wilhelmshöher Allee, rechts Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße RAMADA Hotel Kassel/Stadthalle

Mit der Bundesbahn ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe; umsteigen in die Straßenbahn Linie 4; Richtung Kaufungen/Papierfabrik bis Stadthalle



Zertifizierungskurs · Bereich Gynäkologie

Onkologische Diagnostik und Therapie

Intensivkurs unter der Schirmherrschaft der AGO Deutschland, der AGO swiss, der DGHO und der NOGGO

In Kooperation mit dem BNGO, der DGS, der DAGG in der der DGGG sowie der DGGG, empfohlen von der FBA

MEDCONCEPT
Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58
15366 Neuenhagen bei Berlin

Organisation und Anmeldung



Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Telefon 03342 42689-30, Telefax 03342 42689-40
info@medconcept.org, www.medconcept.org

Bitte
ausreichend
frankieren!

25./26. September 2015

6./7. November 2015

27./28. November 2015

RAMADA Hotel Kassel City Centre



We take cancer personally

Patienten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns bei Roche.

Sie motivieren und inspirieren uns bei der Erforschung und Entwicklung neuer Arzneimittel und Therapiekonzepte, die das Leben von Krebspatienten weltweit verbessern sollen.

Viele Forschungsergebnisse haben schon zu bedeutenden Fortschritten in der Krebstherapie geführt – und unsere Forschung geht ständig weiter.



Doing now what patients need next

Mit freundlicher Unterstützung:



1.000 Euro für Anzeigenschaltung



7.000 Euro für Standfläche und Werbemöglichkeiten, 2 Seminare



20.000 Euro für Standfläche und Werbemöglichkeiten, 3 Seminare

Rückantwortkarte/Anmeldung

(Bitte abtrennen und per Post o. Fax senden. Anschrift: **MedConcept**, Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin; Telefax 03342 42689-40)

ZERTIFIKAT zur onkologischen Diagnostik und Therapie
Bereich: Gynäkologie

25./26. September, 6./7. November, 27./28. November 2015
RAMADA Hotel Kassel City Centre in Kassel

Name, Vorname _____

Titel _____

Funktion _____

Praxis/Krankenhaus _____

Einrichtung/Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Privatadresse

Straße _____

PLZ/Ort _____

Teilnahme inkl. Üb.m.F/Abendessen: 2.885 Euro zzgl. Mwst.

Teilnahme exkl. Üb.m.F/Abendessen: 2.540 Euro zzgl. Mwst.

Rechnung über die Teilnahmegebühren bitte an ¹⁾:

Praxis/Klinik Privatadresse

Sponsoring durch die Firma¹⁾: _____

Ich bin selbstständig niedergelassene/r Ärztin/Arzt. ¹⁾

Ich bin Klinikärztin/-arzt oder in Niederlassung angestellte/r Ärztin/Arzt. ^{1) 2)}

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der in diesem Prospekt angegebenen Teilnahmebedingungen zu dem o.g. Zyklus an.

Datum _____ Unterschrift _____

1) Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

2) Hiermit genehmigen wir die Teilnahme unserer Mitarbeiterin/unsers Mitarbeiters an der o.g. Fortbildungsveranstaltung

Datum/Stempel/Name/Unterschrift des Dienstherrn

Bitte hier abtrennen!

Bitte maschinell oder in Druckschrift ausfüllen!

1. Einführung/Idee/Grundlagen

In kaum einem Teilgebiet der Medizin sind regelmäßige interdisziplinäre Weiterbildung und Vermittlung von Wissen über neueste Forschungsergebnisse zu Diagnostik und Therapie so wichtig wie in der Onkologie. Hinzu kommt die Notwendigkeit, interdisziplinäres Denken zu schulen, Teamgeist zu entwickeln und eine überregionale Zusammenarbeit zu pflegen. Zur effektiveren Nutzung von Ressourcen im Gesundheitswesen und zur integrierten Versorgung der Patienten ist eine enge Verzahnung ambulanter und klinischer Tätigkeitsbereiche notwendig. Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO), die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) sowie die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) sehen eine zentrale Aufgabe in der Verbreitung des aktuellen Wissensstandes und der Qualitätskontrolle onkologischer Behandlungen durch Konzentration auf ein Netz von organ- und therapiespezifischen Themen und Studien. Experten der zuständigen Organkommissionen der AGO und der NOGGO konzipierten daher den sechstägigen Zertifizierungskurs „Onkologische Diagnostik und Therapie“, der zweimal jährlich in Kassel stattfindet. 32 erfahrene und namhafte Fachkolleginnen und -kollegen präsentieren in 32 thematischen Einheiten à 60 Minuten den aktuellen Wissensstand der Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren, sowie der damit interagierenden Fachdisziplinen wie Radioonkologie, Palliativmedizin und Psychoonkologie. Dieses hohe Fortbildungsniveau wird abschließend – nach bestandener Prüfung – durch ein persönliches Fach-Zertifikat dokumentiert.

Die Zertifizierung zur gynäkologischen Onkologie umfasst drei Teilabschnitte, organbezogen zu den Themen Mammakarzinom, Ovarialkarzinom- und Tubenkarzinom, Zervix- und Endometriumkarzinom sowie Vulva-Vaginal-Karzinom und sonstige gynäkologische Tumoren. Chirurgische, medikamentöse und strahlentherapeutische Behandlungsprinzipien und Komplikationen gynäkologischer Tumorleiden werden ebenso wie immunologische und supportive Maßnahmen praxisnah dargestellt. Alle Fachthemen werden leitlinienorientiert präsentiert und sind wertvolles Arbeitsmaterial für die gynäkologisch-onkologische Tätigkeit.

Neben der AGO haben auch der Berufsverband Niedergelassener Gynäkologischer Onkologen Deutschlands e.V. (BNGO)

und die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.v. (DGGG) die Zertifizierung im Fachgebiet Gynäkologische Onkologie zu einem wesentlichen Kriterium für eine qualifizierte Fortbildung und zur Vorbereitung auf die Erlangung der Zusatzbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“ empfohlen.

2. Zielsetzung

Dieses Zertifikat ist sowohl für alle bereits in Klinik oder Niederlassung tätigen Onkologen als auch Ärzte in Weiterbildung konzipiert, die ihr Betätigungsfeld in der gynäkologischen Onkologie sehen bzw. später beabsichtigen, in der Praxis Nachsorge und medikamentöse Tumortherapie zu betreiben.

Die erfolgreiche Teilnahme wird nach Absolvierung eines TED-gesteuerten Abschlusstestes auf der Grundlage eines durch ein unabhängiges wissenschaftliches Gremium entwickelten Fragenkataloges zertifiziert.

Die Teilnehmerzahl pro Seminargruppe beträgt ca. 40 Personen, um eine effiziente Arbeit zu gewährleisten und eine fachliche Diskussion zu ermöglichen.

Es ist dabei notwendig, dass ein Teilnehmer an allen drei, sich einander bedingenden und auf einander aufbauenden Veranstaltungen eines Zyklus teilnimmt, um das Zertifikat zu erlangen.

Die am Ende eines Zyklus ausgegebenen persönlichen Zertifikate haben eine Gültigkeit von fünf Jahren. Sie dokumentieren den erworbenen Wissenstand des Teilnehmers und tragen das Siegel der AGO.

3. Leistungen

Im Seminarpaket sind folgende Leistungen jeweils für die drei Veranstaltungen enthalten:

- wissenschaftliche Leistungen (Programmredaktion, Referenten, Seminarunterlagen)
- organisatorische Leistungen (Registrierung, Teilnehmermanagement, Tagungsräumlichkeiten, -technik)
- Bewirtung (Begrüßungsimbiss, Abendessen, Mittagessen, Kaffeepausen inkl. Getränke)

- Übernachtung im Einzelzimmer am jeweils ersten Tag des 1., 2. oder 3. Seminars inkl. Frühstück
- TED-Abschlussprüfung und Zertifikat inkl. einer CD mit dem Logo des Zertifikats (im Rahmen des 3. Seminars)

Nicht enthalten sind für den Teilnehmer anfallende Reisekosten sowie individuelle Kosten im Seminarhotel (Parken, Telefon, Minibar u. ä.).

4. Kursgebühren

Für die Teilnahme an allen drei zweitägigen Seminaren eines Kurszyklus gibt es zwei Alternativen:

- inkl. Übernachtung mit Frühstück sowie Abendessen am ersten Seminartag:
2.885 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.
- exkl. Übernachtung/Frühstück/Abendessen:
2.540 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

5. Tagungshotel

RAMADA Hotel Kassel City Centre
Baumbachstraße 2/Stadthalle
34119 Kassel
Telefon 0561 7810-0, Telefax 0561 7810-100
www.ramada.de

6. CME-Punkte

Für diesen Zertifizierungskurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. In der Regel werden bis zu 53 Fortbildungspunkte pro Kurszyklus vergeben.

7. Veranstaltungstermine/-ablauf

25./26. September 2015

6./7. November 2015

27./28. November 2015

1. SEMINAR – FREITAG, 25. SEPTEMBER 2015

bis 12.00 Uhr Anreise

12.45 bis 18.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen
anschließend Abendessen

2. SEMINAR – FREITAG, 6. NOVEMBER 2015

bis 12.00 Uhr Anreise

12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen
anschließend Abendessen

3. SEMINAR – FREITAG, 27. NOVEMBER 2015

bis 12.00 Uhr Anreise

12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen
anschließend Abendessen

1. SEMINAR – SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2015

8.30 bis 12.45 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen

12.45 bis 13.30 Uhr Mittagessen

13.30 bis 15.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion

2. SEMINAR – SAMSTAG, 7. NOVEMBER 2015

8.30 bis 12.45 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen

12.45 bis 13.30 Uhr Mittagessen

13.30 bis 15.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion

3. SEMINAR – SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015

8.30 bis 12.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen

12.30 bis 13.15 Uhr Mittagessen

13.15 bis 14.30 Uhr TED-Abschlussprüfung

Vorläufige Planung; es können sich zeitliche Veränderungen ergeben!

8. Seminarplanung

Vortragszeit jeweils 40 Minuten + 20 Minuten Diskussion

1. SEMINAR

FREITAG, 25. SEPTEMBER 2015

1. Vortrag

12.45 bis 13.45 Uhr, *Frau Prof. Kiechle*

Genetik und Krebs

2. Vortrag

13.45 bis 14.45 Uhr, *Frau Prof. Harbeck*

**Prognose und prädiktive Parameter
in der gynäkologischen Onkologie**

PAUSE

3. Vortrag

15.15 bis 16.15 Uhr, *Frau Prof. Nitz*

**Mammakarzinom Diagnostik und operative
Primärtherapie – state of the art**

4. Vortrag

16.15 bis 17.15 Uhr, *Prof. Denkert*

**Tumorbiologische Aspekte – effektive prädiktive
Diagnostik aus pathologischer Sicht**

PAUSE

5. Vortrag

17.30 bis 18.30 Uhr, *Dr. Lampe*

**Indikationen und Möglichkeiten der Brustrekonstruk-
tion nach ablativer Therapie des Mammakarzinoms**

1. SEMINAR
SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2015

6. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Kuhn*

Tumorthapie bei der älteren Patientin

7. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Prof. Dunst*

Strahlentherapie beim Mammakarzinom

PAUSE

8. Vortrag

10.45 bis 11.45 Uhr, *Prof. Blohmer*

Antiöstrogene Therapie des Mammakarzinoms

9. Vortrag

11.45 bis 12.45 Uhr, *Prof. Möbus*

Adjuvante Chemotherapie des Mammakarzinoms

MITTAGSPAUSE

10. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Prof. Wimberger*

**Präkanzerosen der Mamma Diagnostik, Therapie,
prognostische Bedeutung**

11. Vortrag

14.30 bis 15.30 Uhr, *Prof. Schnürch*

**Diagnostik und Therapie der Vulva-
und Vaginalneoplasien**

**Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen
bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!**

2. SEMINAR

FREITAG, 6. NOVEMBER 2015

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. duBois*

Rezidivtherapie des Ovarialkarzinoms, Rolle operativer Intervention, Chemotherapiekonzepte in first- und second line Situation

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Frau Prof. Fehm*

Primär systemische Therapie des Mammakarzinoms

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Prof. Rody*

Auswirkungen translationaler Forschung auf die gynäkologische Onkologie – Gestern, heute, morgen

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *PD Dr. Kümmel*

Nebenwirkungsmanagement von Biologicals

PAUSE

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *Dr. Harter*

BOT und andere seltene Tumoren in der Gynäkologie

6. Vortrag

18.15 bis 19.15 Uhr: *PD Dr. Juhasz-Boess*

Mammakarzinom und gynäkologische Karzinome bei jungen Frauen – Schwangerschaft und Fertilitäts-erhaltung

2. SEMINAR

SAMSTAG, 7. NOVEMBER 2015

7. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Gerber*

Therapie des metastasierten Mammakarzinoms inkl. chirurgischer Optionen

8. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Prof. Wagner*

Medikamentöse Primärtherapie des Ovarialkarzinoms

PAUSE

9. Vortrag

10.45 bis 11.45 Uhr, *Frau Prof. Schmalfeldt*

Diagnostik und operative Primärtherapie des Ovarialkarzinoms

10. Vortrag

11.45 bis 12.45 Uhr, *Prof. Diel*

Knochengesundheit und Osteonkologie

MITTAGSPAUSE

11. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Prof. Solomayer*

Operative Therapie des Zervixkarzinoms

12. Vortrag

14.30 bis 15.30 Uhr, *Frau Prof. Lüftner*

Immunologie in der gynäkologischen Onkologie, B-Zellen, T-Zellen und andere Geheimnisse

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

3. SEMINAR

FREITAG, 27. NOVEMBER 2015

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. Petry*

Prävention des Zervixkarzinoms. Diagnostik und Therapie zervikaler Präkanzerosen

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Prof. Costa*

Trophoblast- und Keimzelltumore – Diagnostik und Therapie

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Prof. Emons*

Nebenwirkungen und deren Therapie unter antineoplastischer Chemotherapie

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *Prof. Beckmann*

Diagnostik und Therapie des Endometriumkarzinoms

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *Prof. Belka*

Strahlentherapie des Zervix- und des Endometriumkarzinoms

6. Vortrag

18.15 bis 19.15 Uhr, *Prof. Hanf*

Komplementäre Therapien bei Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren

3. SEMINAR

SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015

7. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Köhler*

Genitalsarkome – Diagnose und Therapie

8. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Prof. Hasenburg*

**Psychoonkologische Begleitung sowie Sexualität
bei Krebserkrankungen in der Gynäkologie**

PAUSE

9. Vortrag

11.00 bis 12.30 Uhr, *Prof. Kleeberg*

**Aspekte der palliativen Behandlung
von Krebskranken**

Was ist gesichert, Ansätze und Probleme

MITTAGSPAUSE

13.15 bis ca. 14.30 Uhr

TED-Abschlussprüfung
anschließend Ausgabe der Zertifikate

**Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen
bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!**

9. Referenten

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Claus Belka Direktor der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Jens-Uwe Blohmer Direktor der Klinik für Gynäkologie, Campus Charité Mitte (CCM), Leiter des Brustzentrums der Charité Universitätsmedizin, Berlin

Prof. Dr. med. Andreas du Bois Direktor der Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie, Kliniken Essen-Mitte, Evangelische Huysdens-Stiftung/Knappschaft GmbH

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Serban-Dan Costa Direktor der Universitätsfrauenklinik, Universitätsklinikum Magdeburg

Prof. Dr. med. Carsten Denkert Leitender Oberarzt am Institut für Pathologie, Charité Universitätsmedizin, Berlin (CCM)

Prof. Dr. med. Ingo Diel Praxisklinik am Rosengarten, Schwerpunkte Gynäkologische Onkologie, Osteonkologie, Mannheim

Prof. Dr. med. Jürgen Dunst Direktor der Klinik für Strahlentherapie, Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Kiel

Prof. Dr. med. Günter Emons Direktor der Frauenklinik, Universitätsmedizin Göttingen (UMG)

Frau Univ.-Prof. Dr. med. Tanja Fehm Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Bernd Gerber Direktor der Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Prof. Dr. med. Volker Hanf Chefarzt der Frauenklinik Nathanstift, Leiter des zertifizierten Brustzentrums sowie des Gynäkologischen Krebszentrums des Klinikum Fürth

Frau Univ.-Prof. Dr. med. Nadia Harbeck Leiterin Brustzentrum und Onkologische Tagesklinik, Frauenklinik der Universität München

Dr. med. Philipp Harter Leitender Oberarzt, stellvertretender Klinikdirektor, Leiter des Gynäkologischen Krebszentrums, Kliniken Essen-Mitte, Evangelische HuysSENS-Stiftung/Knappschaft GmbH

Frau Prof. Dr. med. Annette Hasenburg Ärztliche Leiterin der Gynäkologischen Onkologie und des Gynäkologischen Krebszentrums, Leitende Oberärztin, Klinik für Frauenheilkunde, Universitätsklinikum Freiburg

PD Dr. med. Ingolf Juhasz-Böss Stellv. Direktor der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Frau Prof. Dr. med. Marion Kiechle Direktorin und ärztliche Leiterin der Frauenklinik, Klinikum rechts der Isar, München

Prof. Dr. med. Ulrich Kleeberg Hämatologisch-Onkologische Praxis Hamburg-Altona

Univ.-Prof. Dr. med. Günter Köhler Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsmedizin Greifswald

Univ.-Prof. Dr. med. Walther Kuhn Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Direktor der Abteilung für Allgemeine Frauenheilkunde und Gynäkologische Onkologie, Universitätsklinikum Bonn

PD Dr. med. Sherko Kümmel Direktor der Klinik für Senologie/Brustzentrum, Kliniken Essen-Mitte, Evangelische HuysSENS-Stiftung/Knappschaft GmbH

Dr. med. Dieter Lampe Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/Zertifiziertes Brustzentrum, Asklepios Klinik Weißenfels

Frau Prof. Dr. med. Diana Lüftner Oberärztin Medizinische Klinik m. S. Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin (CBF)

Prof. Dr. med. Volker Möbus Leiter des Brustzentrums, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Klinikum Frankfurt Höchst

Frau Prof. Dr. med. Ulrike Nitz Chefarztin des Brustzentrums Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach

Prof. Dr. med. Karl Ulrich Petry Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde Geburtshilfe und Gynäkologische Onkologie, Klinikum Wolfsburg

Prof. Dr. med. Achim Rody Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Frau Prof. Dr. med. Barbara Schmalfeldt Direktorin der Frauenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)

Prof. Dr. med. Hans-Georg Schnürch, Frauenklinik des Lukaskrankenhauses Neuss

Prof. Dr. med. Erich-Franz Solomayer Direktor der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Prof. Dr. med. Uwe Wagner Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg

Frau Prof. Dr. med. Pauline Wimberger Direktorin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Dresden

10. Leitung/wissenschaftlicher Beirat

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Dr. med. Georg Peter Breitbach

Onkologische Schwerpunktpraxis „Frauenärzte am Staden“, Saarbrücken

Prof. Dr. med. Dirk Elling

Klinik f. Gynäkologie und Geburtshilfe, Sana-Klinikum Lichtenberg, Berlin

Wissenschaftlicher Beirat

Frau Prof. Dr. med. Tanja Fehm

Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf
Vorsitzende des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) e.V.

Frau Prof. Dr. med. Diana Lüftner

Oberärztin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorummunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin (CBF); Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) e.V.

Prof. Dr. med. Daniel Fink

Direktor der Klinik für Gynäkologie des UniversitätsSpitals Zürich, Vorsitzender des Vorstandes der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie und Brustgesundheit der SGGG (swiss-AGO)

Prof. Dr. med. Werner Lichtenegger

Senior Professor, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum (CVK); Vorsitzender der Nordost-Deutschen Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie (NOGGO) e.V.

Dr. med. Jörg Schilling

Facharzt für Frauenheilkunde; Onkologische Schwerpunktpraxis Dres Schilling/Till/Kohn, Berlin; Vorsitzender des Berufsverbandes der Niedergelassenen Gynäkologischen Onkologen in Deutschland (BNGO) e.V.

Prof. Dr. med. Erich Franz Solomayer

Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum des Saarlandes; Mitglied des Beirates der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) e.V.

11. Organisatorische Hinweise/ Teilnahmebedingungen

Um die Teilnahme an einem Zyklus sicherzustellen, bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Teilnehmer können sich schriftlich per Post oder per Fax unter Verwendung der anliegenden Rückantwortkarte sowie online im Internet unter www.medconcept.org anmelden. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die Teilnahmebedingungen verbindlich an.

Sofern es sich nicht um ein Industriesponsoring handelt, sind die Teilnahmegebühren im Voraus sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Die Übersendung der Rechnung gilt gleichzeitig als Reservierungsbestätigung. Erst mit vollständiger Begleichung der Rechnung besteht ein Anspruch auf Teilnahme. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss in schriftlicher Form per Post, per Fax oder per Email erfolgen und wird bis spätestens 21 Tage vor Beginn der ersten Veranstaltung eines Zyklus kostenfrei gewährt. Bei einem Rücktritt nach dieser Frist bis 10 Tage vor Beginn der ersten Veranstaltung eines Zyklus sind 50% der Teilnahmegebühren zu bezahlen. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen zu einer oder mehreren Veranstaltungen des Zyklus oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist bis zum Beginn der ersten Veranstaltung eines Zyklus möglich.

Zur Erlangung des AGO-Zertifikates wird zum Abschluss des Zyklus eine TED-Abschlussprüfung durchgeführt. Der Teilnehmer hat das Recht zu einer einmaligen kostenlosen Nachprüfung im Rahmen der Prüfung des jeweils folgenden Zyklus.

Die Firma MedConcept GmbH behält sich vor, einzelne Veranstaltungen eines Zyklus oder den gesamten Zyklus zu verschieben oder abzusagen aus Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten hat, wie z. B. Erkrankung mehrerer Referenten, höhere Gewalt, usw. Die Benachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer über eine Verschiebung oder Absage erfolgt an die in der Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe bei der MedConcept GmbH. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

Beteiligte Fachgesellschaften

Unter Schirmherrschaft von



HAUPTSCHIRMHERRIN



In Kooperation mit



Berufsverband Niedergelassener
Gynäkologischer Onkologen
in Deutschland e.V.



Deutsche Akademie
für Gynäkologie und Geburtshilfe



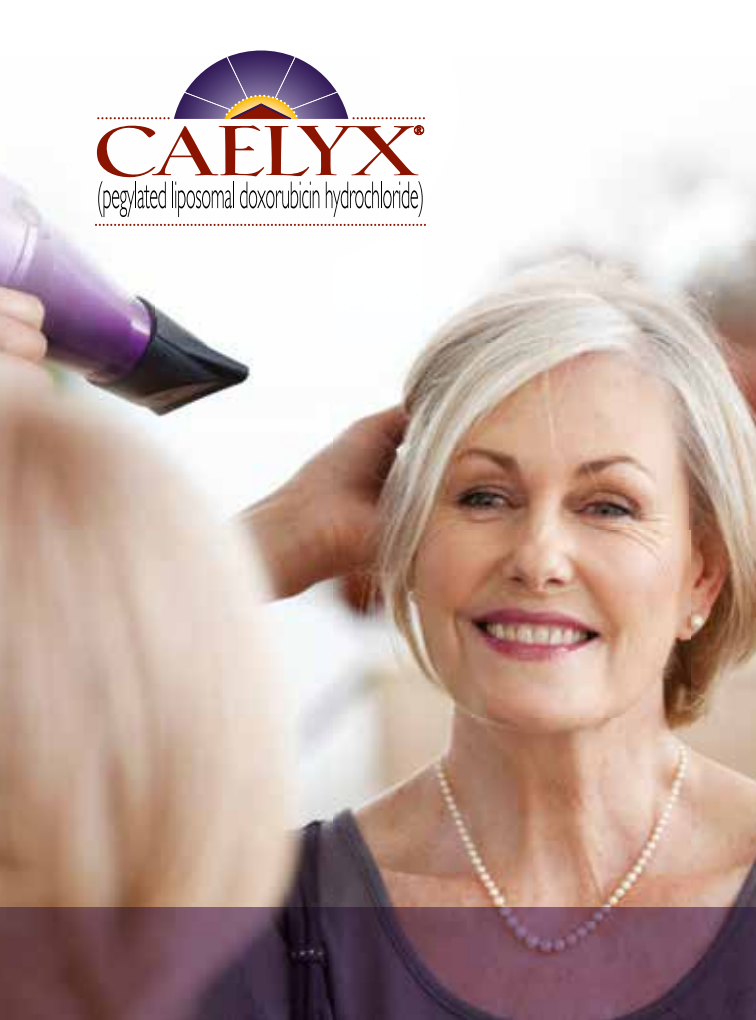
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe



FBA
empfohlen

Von der Frauenärztlichen
Bundesakademie empfohlen





CAELYX[®]
(pegylated liposomal doxorubicin hydrochloride)

Janssen-Cilag GmbH

Janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF *Johnson & Johnson*

